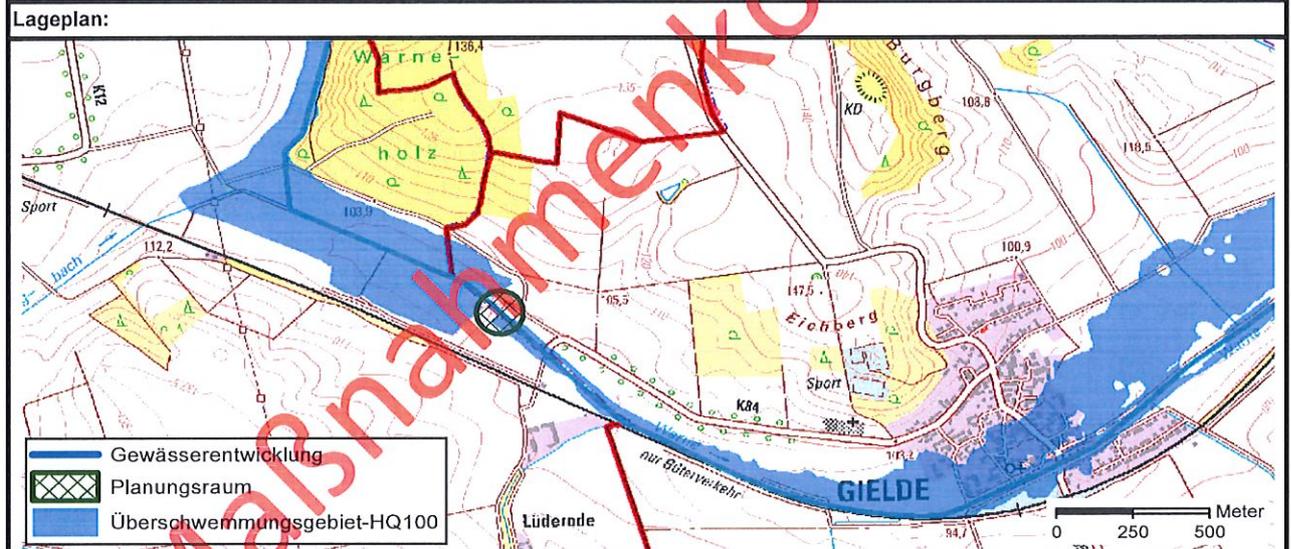


Integriertes Gewässer- und Auenmanagement Nördliches Harzvorland

Maßnahmen-Nr.:	Maßnahmenbezeichnung:	Übersicht: 	
W-03	Durchlassbauwerk am HRB Gielde umgestalten		
Aktionsprogramm NGL-A:	Maßnahmentyp (n. NLWKN 2008):		
1	9.1, 9.2		
Einzugsgebiet:	Gewässer:		Wasserkörper:
Oker	Warne		
Gemeinde:	Ortsteil:		
Schladen-Werla Liepenburg	Gielde / Lüderode		

Maßnahmenbeschreibung:

Ca. 20 m unterhalb des HRB Gielde liegt ein Sohlabsturz, der die ökologische Durchgängigkeit der Warne stark einschränkt. Dieser Sohlabsturz sollte umgestaltet werden, um die ökologische Durchgängigkeit herzustellen. Das in unmittelbarer Nähe in Fließrichtung oberhalb liegende Entlastungs- / Auslaufbauwerk des HRB Gielde könnte in diese Maßnahme einbezogen werden, auch dort ist der direkte Abfluss der Warne aus dem HRB hinsichtlich der ökologischen Durchgängigkeit nicht optimal. Die Warne fließt hier über ein Betongerinne ohne weiteren Sohlstrukturen aus dem HRB ab.
Die Wirkungsfähigkeit des notwendigen Auslaufbauwerkes darf dadurch nicht beeinträchtigt werden.



Randbedingungen		Maßnahmenbewertung		Priorität	
Defizite		Effektivität		Defizite	Effektivität
Gewässerzustand (WRRL)	1,5	Bewirtschaftungsziele	2,4	1,9	2,7
Hochwasserrisiko (HWRMRL)	2,7	Hochwasserschutzziele	3,0	2,4	2,4
Erhaltungszustand (FFH)	1,5	Naturschutzziele	2,5		
Landw. Flächennutzung	2,0	Landwirtschaftliche Ziele	3,0		
Akzeptanz		Effizienz			
Flächenverfügbarkeit	3,0	Kosten	2,0	2,4	2,6
Nutzungskonflikte	2,0	Nutzen	3,0		
Realisierbarkeit	2,3	Umweltwirkung	2,7		
Europäische Ziele			Entwicklungsziele		
WRRL	HWRM-RL	FFH- oder VS-RL	Landwirtschaft	Sonstige	
x					
Ersteller:		Datum:	Planungsstand:		
Voermanek	aquaplaner	15.08.2016	Konzept		